LANDSCHAFTSGÄRTNER

verändern die Welt.

AUSBILDEN RECHNET SICH

Die Leistungen des AuGaLa für Ausbildungsbetriebe

www.landschaftsgaertner.com

AuGaLa

Ausbildungsförderwerk
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.

Inhalt

01 | Ein Ausbildungsplatz, viele Gewinner 4

- 01.1 | Das AuGaLa fördert Betriebe, die ausbilden
- 01.2 | Mit dem AuGaLa können Sie rechnen

02 | Ausbildungsinhalte kompetent vermittelt 5

- 02.1 | Volle Erstattung der Kosten für die überbetriebliche Ausbildung
- 02.2 | Ein gesunder Rücken von vorne an

03 | Gutschrift fürs Leben 6 -7

04 | Guter Nachwuchs, gutes Image 8

05 | Auszug Nachwuchswerbemittel 9

06 | Günstig und effektiv wirtschaften 10

07 | Immer auf dem neusten Stand 10

- 07.1 | Fachtagungen
- 07.2 | Ausbilder-Info
- 07.3 | Seminare „Weiterbildung der Ausbilder“

08 | Ehrenamtlich aktiv 11

09 | Die Leistungen des AuGaLa im Überblick 11

10 | Impressum 11

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und besseren Lesbarkeit verwenden wir in den Broschüren und sonstigen Infomaterialien des AuGaLa vorwiegend männliche Berufs- und Tätigkeitsbeschreibungen. Die entsprechenden Bezeichnungen in der weiblichen sowie diversen Form sind dabei jedoch grundsätzlich mit eingeschlossen.

Ausgabe 01/2022

01 | Ein Ausbildungsplatz, viele Gewinner

01.1 | Das AuGaLa fördert Betriebe, die ausbilden

Ausbilden lohnt sich – Betriebe, die ausbilden, übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und sichern den Nachwuchs an Fachkräften für die ganze Branche. Gleichzeitig geben Ausbildungsbetriebe jungen Menschen eine Zukunftsperspektive. Auszubildende sind für ihren Arbeitgeber in vielerlei Hinsicht ein Gewinn. Ausbilden ist aber auch mit Investitionen verbunden. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern und ausbildende Betriebe finanziell zu unterstützen, sind die Hauptaufgaben der Solidargemeinschaft AuGaLa.

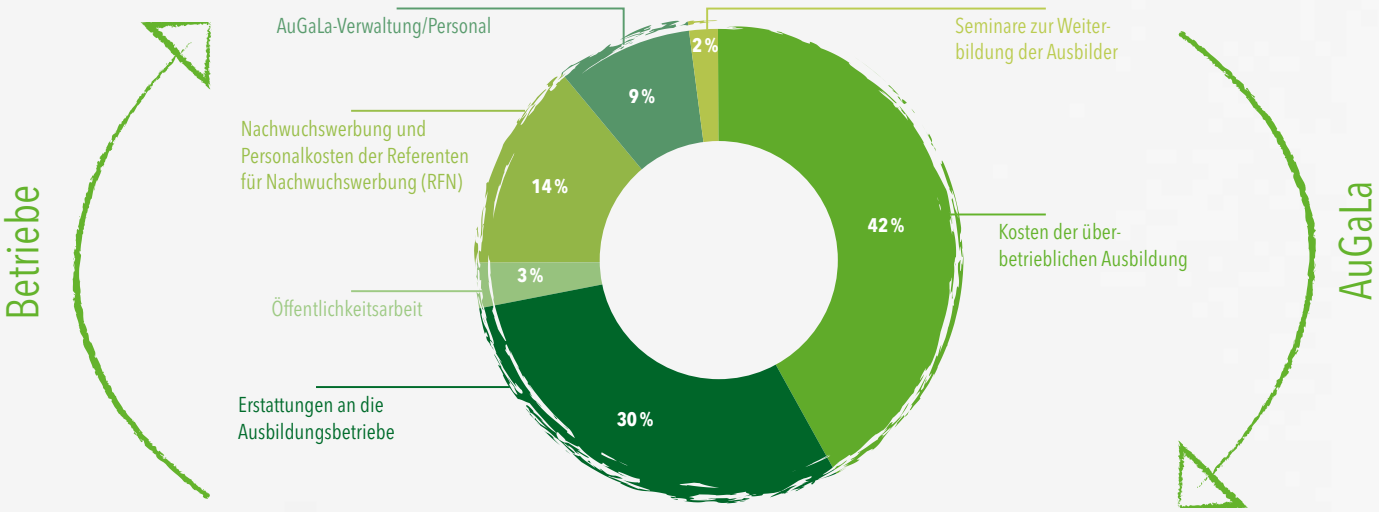
Ausbilden bringt Vorteile!

Ausbildungsplätze schaffen –
eine Kosten-Nutzen-Rechnung, die aufgeht. Denn:

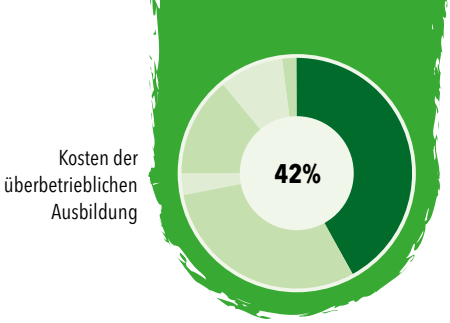
- **Auszubildende sind produktiv**
- **Aus Auszubildenden werden Fachkräfte**
- **Auszubildende halten die Fluktuation niedrig**
- **Auszubildende sind imagefördernd**

01.2 | Mit dem AuGaLa können Sie rechnen

Mit den Leistungen des AuGaLa wird es leichter einen Ausbildungsplatz einzurichten. Denn seit 1977 unterstützt das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. Ausbildungsbetriebe beratend und finanziell. Hierzu besteht mit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, IG BAU, ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag für die Berufsbildung. Er bildet die Grundlage dafür, dass alle privatwirtschaftlichen Betriebe des Garten- und Landschaftsbaues an den Ausbildungskosten gleichmäßig beteiligt werden. So zahlen sie monatlich 0,8 % ihrer Bruttolohnsumme als Umlage an das AuGaLa. Diese Umlage von knapp 19.000 Betrieben des Berufsstandes erbrachte im Jahr 2020 ein Gesamtmittelaufkommen in Höhe von fast 20 Millionen Euro. Nach den Beschlüssen der Kontrollgremien des AuGaLa werden diese Mittel aufgeteilt in:



02 | Ausbildungsinhalte kompetent vermittelt



02.1 | Volle Erstattung der Kosten für überbetriebliche Ausbildung

Nicht jeder Betrieb kann seinen Auszubildenden alle durch die Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte umfassend vermitteln. Deshalb müssen die Auszubildenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung (ÜA) vervollständigen.

Damit die Aufwendungen für die Betriebe möglichst gering sind, übernimmt das AuGaLa die gesamten Kosten für Lehrgangsgebühren, Übernachtung und Verpflegung, Sachkosten und die Reisekosten der Auszubildenden. In den meisten anderen Berufen müssen die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung von den Ausbildungsbetrieben selbst getragen werden. Darüber hinaus rechnet das AuGaLa direkt mit den überbetrieblichen Ausbildungsstätten ab. So entsteht für die Betriebe kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand.

Die Inhalte der überbetrieblichen Ausbildung müssen, genauso wie die der betrieblichen Ausbildung, den Vorgaben der geltenden Ausbildungsverordnung entsprechen. Das AuGaLa hat deshalb ein Kursprogramm zur überbetrieblichen Ausbildung erarbeitet, das sich streng an der zeitlichen Gliederung des Ausbildungsplans der Verordnung und auf baustellennahe Projekte ausrichtet. Dieses Kursprogramm steht allen überbetrieblichen Ausbildungsstätten zur Verfügung und ist Grundlage für Lehrinhalte, Unterrichtsmedien, Hilfsmittel und Lehrmethoden.

02.2 | Ein gesunder Rücken von Anfang an

Wer Landschaftsgärtner werden will, hat Spaß an körperlicher Arbeit im Freien. Umso wichtiger ist es, Bewegungsabläufe richtig zu erlernen, damit spätere Rückenschädigungen vermieden werden können. Deshalb hat das AuGaLa einen bundesweiten Anbieter beauftragt, Kurse für speziell im Garten- und Landschaftsbau anfallende körperliche Belastungen zu entwickeln. Seit Anfang 1995 ist die Rückenschulung fester Bestandteil der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen.

Die Inhalte der überbetrieblichen Ausbildung sind vielfältig

Die Auszubildenden lernen zum Beispiel

Umsetzung eines Gartenthemas

- **Anlage eines Themengartens**
- **Pflanzung nach Vorgabe ausführen**
- **Verwenden von Pflanzenlisten**
- **Ballieren von Pflanzen**
- **Bodenvorbereitung und Ausbringung von Düngemitteln**
- **Ursachen von Pflanzenschäden feststellen**
- **Pflanzenschutz**

Erstellung von Belagsflächen

- **Arbeitsabläufe planen, dabei Einsatz von Betriebsmitteln, Materialien und Zeit berücksichtigen**
- **Pflastern mit Natur- oder Kunststein**
- **Decken aus Natur- und Kunststoffen einbauen**
- **Aufmaß erstellen**
- **Aufwand und Ergebnis der Arbeit auswerten**

Körperschonende Arbeitsweisen, Rückenschulung

- **Funktionen des Körpers und Gefahren falscher und belastender Arbeitsweisen**
- **Rückengerechte Haltung und Bewegung bei berufsspezifischen Tätigkeiten im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau**
- **Entspannungs-, Ausgleichs- und Dehnungsübungen**

03 | Gutschrift fürs Leben

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit bedeutet, dass Landschaftsgärtner vielfältig ausgebildet werden müssen. Sie besuchen nicht nur die Berufsschule, sondern absolvieren auch eine Reihe von Lehrgängen, um eine gute theoretische und praktische Basis für die spätere Tätigkeit aufzubauen. Hierzu brauchen Auszubildende Lernmittel und Bücher. Für die ausbildungsbedingten Zeiten, in denen der Auszubildende seinem Betrieb nicht zur Verfügung steht, leistet das AuGaLa pauschale Erstattungen direkt an die Ausbildungsbetriebe.

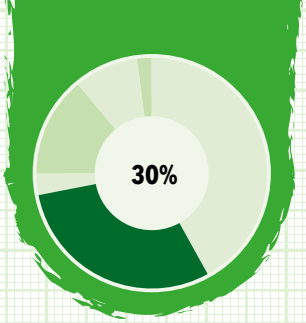
Das heißt:

Dem Betrieb wird je Auszubildendem die anteilige Ausbildungsvergütung für Zeiten der überbetrieblichen Ausbildung (ÜA) und zum Teil der Berufsschule je nach verfügbaren Haushaltsmitteln gutgeschrieben.

Diese Erstattungen erfolgen vierteljährlich. Voraussetzung für die Erstattung ist, dass dem AuGaLa eine Kopie des Ausbildungsvertrages vorliegt und der Auszubildende an allen vom jeweiligen Landesverband angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtkursen zur überbetrieblichen Ausbildung teilgenommen hat.

Im bundesweiten Durchschnitt wurden zum Beispiel im Jahr 2020 den Ausbildungsbetrieben für jeden Auszubildenden rund 5.279,- Euro erstattet.

Zusätzlich erhalten die Auszubildenden Lehr- und Lernmittel vom AuGaLa: den Ausbildungsordner mit Berichtsheft/Online-Berichtsheft und die Pflanzenliste für Auszubildende, das zweibändige Pflanzenbuch mit App und Web-Anwendung sowie drei Arbeitshefte. Diese Ausbildungsliteratur hat einen Gesamtwert von rund 192,- Euro je Auszubildendem (Stand 2020). In anderen Berufen hingegen sind die genannten Kosten vom Ausbildungsbetrieb selbst zu tragen.



Erstattungszahlungen an die Ausbildungsbetriebe einschließlich Lehr- und Lernmittel

Soviel erstattet das AuGaLa den Ausbildungsbetrieben für jeden Auszubildenden*:

Lernmittel Pflanzenbuch Band I und Band II:

- Hefte zur Ausbildung
- Ausbildungsordner mit Berichtsheft/Online-Berichtsheft

+ 192,- Euro

Direkte Erstattungen an den Ausbildungsbetrieb:

- Teilnahme an der ÜA
- Berufsschultage

+ 2.333,- Euro

Indirekte Erstattungen an den Ausbildungsbetrieb:

- Lehrgänge ÜA

+ 2.754,- Euro

Durchschnittliche Erstattung pro Auszubildenden:

= ca. 5.279,- Euro

*Grundlage 2020

04 | Guter Nachwuchs, gutes Image

Zu wenig Auszubildende und ein Mangel an Fachkräften – das sind Probleme, mit denen sich viele GaLaBau-Betriebe auseinander setzen müssen. Deshalb hat das AuGaLa seine Aktivitäten in puncto gezielter Nachwuchswerbung intensiviert und setzt seit 1991 hauptberufliche Referenten für Nachwuchswerbung ein. Die Hauptaufgabe der Referenten für Nachwuchswerbung ist es, intensive Kontakte mit allgemein bildenden Schulen, Arbeitsämtern und anderen Einrichtungen zu knüpfen, um den Jugendlichen und wichtigen Multiplikatoren ein realistisches Bild vom Beruf des Landschaftsgärtners zu vermitteln. Eine Aufgabe, die in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird, denn die geburtenschwachen Jahrgänge werden die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen kontinuierlich senken.

Die Erfolge der Nachwuchswerbung des AuGaLa können sich sehen lassen. So ist die Auszubildendenzahl von rund 3.900 (1991) auf über 7.400 (2020) gestiegen. Das ist eine Steigerung um ca. 90 %.

Damit der Branche auch in Zukunft geeignete Fachkräfte in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, tritt das AuGaLa mit einer breit angelegten Werbekampagne an die Öffentlichkeit. Verschiedene Anzeigenmotive in Jugendzeitschriften präsentieren die unterschiedlichsten Facetten des Berufes; die offene, direkte Ansprache soll die Jugendlichen aktivieren, Kontakt zu Ausbildungsbetrieben oder dem AuGaLa aufzunehmen.

Ein Medium, über das immer mehr Jugendliche zu erreichen sind, ist das Internet. Mit einem ständig aktualisierten Auftritt können Interessenten zielgruppengerecht angesprochen werden und sich über ihren zukünftigen Beruf informieren – auch im sozialen Netz.

Darüber hinaus stehen den Jugendlichen sowie den Betrieben und wichtigen Multiplikatoren eine Reihe von neu gestalteten, komplett überarbeiteten Broschüren und Infomaterialien zur Verfügung. Da durch die demographische Entwicklung die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen weiter sinkt, wird das AuGaLa die Kampagne weiter fortführen.

Bei der Werbung von Auszubildenden stehen die Referenten für Nachwuchswerbung in engem Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben: Sie unterstützen die Betriebe vor Ort und gehen auch aktiv auf Jugendliche zu, zum Beispiel in den Schulen. Zusätzlich entwickeln sie Konzepte für Aktionen und Werbemaßnahmen.

Fachkräfte von morgen

Wenn Sie folgende Aktionen zur Nachwuchswerbung planen:

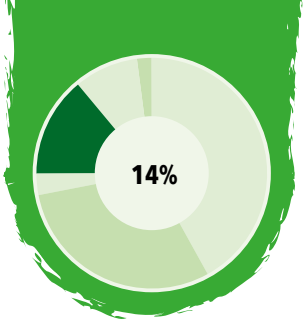
- **Kontakte und Projekte mit Schulen**
- **Vorträge zum Beruf Landschaftsgärtner**
- **Betriebspraktika für Schüler**
- **„Tag des offenen Gartens"**
- **Betriebs- oder Baustellenbesichtigung**
- **Beteiligung an Messen und Ausstellungen**

dann unterstützen Sie unsere Referenten für Nachwuchswerbung mit:

- **Unterrichtsmaterialien**
- **Vortragskonzepten zum Beruf**
- **Praktikumsorganisation**
- **Materialien zur Berufswerbung, wie Infowände, Roll-ups, Infomaterialien etc.**
- **Beratung zur Standkonzeption bei Messen und Ausstellungen**
- **Pressearbeit**

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Landesverband auf!

05 | Auszug Nachwuchswerbemittel



Nachwuchswerbung und Personalkosten der Referenten für Nachwuchswerbung (RFN)

Broschüren – informativ und lehrreich

Gezielt werben – Nachwuchswerbemittel auf einen Blick

Infomaterial für Jugendliche, zum Beispiel

- Faltblatt „Landschaftsgärtner"
- Broschüre „Landschaftsgärtner – Daten, Fakten, Aussichten"
- Streuartikel

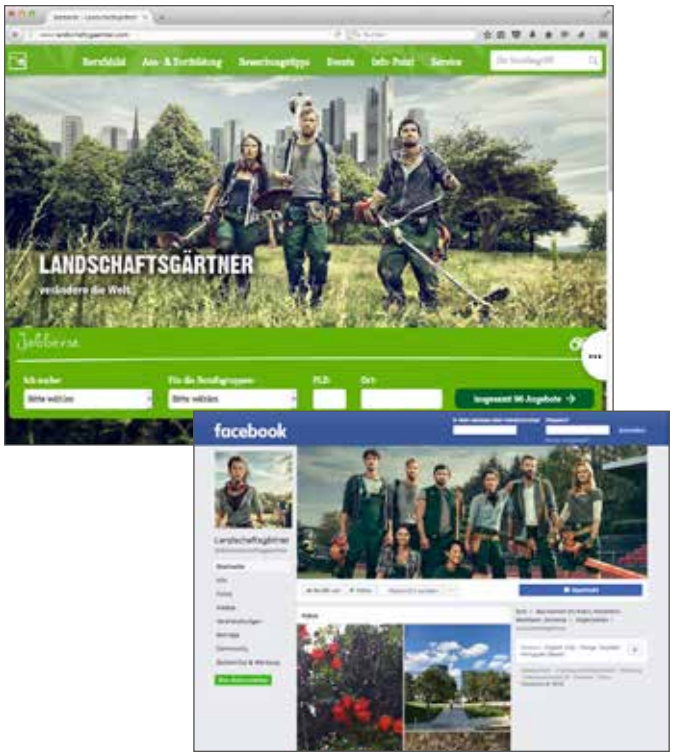
Material für Multiplikatoren, zum Beispiel

- Unterrichtsmaterialien
- Interaktiver Bildungsfilm

Nachwuchswerbemedien zum Ausleihen, zum Beispiel

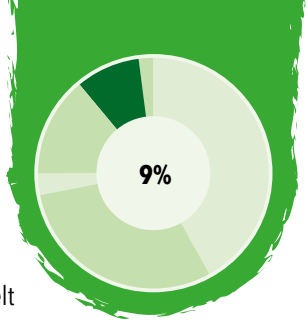
- Infowand – Roll-Up

Anzeigenkampagne – auffallend und wirksam



Internetauftritt – speziell für die junge Zielgruppe.
www.landschaftsgaertner.com sowie
Social Media www.facebook.com/dielandschaftsgaertner
und www.instagram.com/die_landschaftsgaertner

06 | Günstig und effektiv wirtschaften



Kosten AuGaLa-Verwaltung/Personal

Wie in jeder Institution muss auch beim AuGaLa Verwaltungsarbeit geleistet werden. Die Geschäftsstelle ist am Sitz des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) in Bad Honnef angesiedelt und nutzt die vorhandene Infrastruktur des Verbandes. Dadurch werden die Verwaltungskosten optimiert.

In den Landesverbänden sind viele haupt- und ehrenamtliche Ausbilder sowie Referenten für Nachwuchswerbung aktiv, die vom AuGaLa finanziell unterstützt werden. Sie tragen durch ihre engagierte und effiziente Arbeit zum Gelingen der Nachwuchswerbung und der überbetrieblichen Ausbildung bei.

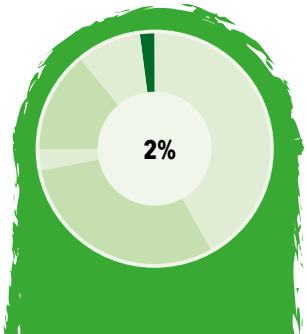
07 | Immer auf dem neuesten Stand

Ausbilder übernehmen eine wichtige Schlüsselfunktion im Unternehmen:

Sie gewährleisten eine hohe Ausbildungsqualität der Auszubildenden und sichern gute Arbeitsergebnisse. Um die Ausbilder in ihren Aufgaben zu unterstützen, bietet das AuGaLa zur Information und Weiterbildung der Ausbilder an:

07.1 | Fachtagungen

In Fachtagungen werden die Ausbilder über die neuesten bildungsrelevanten Themen informiert – beispielsweise über Änderungen, welche die Prüfungsordnung mit sich bringt.



Seminare zur Weiterbildung der Ausbilder

07.2 | Ausbilder-Info

Die Ausbilder-Info ist ein Informationsdienst, der sich speziell mit den Herausforderungen der Ausbilder in der Praxis beschäftigt (auch online unter www.augala.de/ausbilder-info.aspx). Dabei stehen folgende Aufgaben im Mittelpunkt der redaktionellen Arbeit:

1. **Das Angebot konkreter Hilfen für die tägliche Ausbildungspraxis**
2. **Die Veröffentlichung von Themen aus dem Bereich der Berufsausbildung**
3. **Hinweise und Erläuterungen zu Weiterbildungsangeboten für Ausbilder**

07.3 | Seminare „Weiterbildung der Ausbilder"

Die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Auszubildenden wird nicht nur von ihren fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten beeinflusst, sondern auch von ihrer sozialen Kompetenz und von ihrer Fähigkeit, mit anderen Kollegen und Vorgesetzten umzugehen. Um den Ausbildern hier das nötige „Handwerkszeug" zu vermitteln, werden Seminare unter dem Thema „Weiterbildung der Ausbilder" (WdA) angeboten. Diese Seminare sind so aufgebaut, dass sie im ersten Schritt neue Entwicklungen, neue Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und anschließend aufzeigen, wie diese methodisch-didaktisch an die Auszubildenden weitergegeben werden können.

08 | Ehrenamtlich aktiv

In den Gremien des AuGaLa gestalten und kontrollieren ehrenamtliche Vertreter des Berufsstandes die Aktivitäten der Solidargemeinschaft.

Die Mitglieder
des AuGaLa sind der BGL, die ihm angeschlossenen Landesverbände und die IG BAU.

Die Mitgliederversammlung
ist das höchste Gremium des AuGaLa. Sie wählt den Vorstand und kontrolliert den Haushalt.

Der Vorstand
besteht aus fünf Mitgliedern. Er leitet das AuGaLa und beaufsichtigt die Geschäftsführung.

Der Verwaltungsrat
ist paritätisch besetzt mit je vier Mitgliedern der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite. Ihm obliegen die Beschlussfassung von Haushaltsrichtlinien sowie weiterer Richtlinien im Rahmen des entsprechenden Tarifvertrages, die laufende Kontrolle der Ausgaben und Einnahmen des AuGaLa, die Wahl der Rechnungsprüfer und die Bestellung der Wirtschaftsprüfer. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über die Anerkennung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten und -maßnahmen.

Lutze von Wurmb
Vorstandsvorsitzender des AuGaLa

Wilfried Eichhorn

Erich Hiller

Im jährlichen Wechsel Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des AuGaLa-Verwaltungsrates

09 | Die Leistungen des AuGaLa im Überblick

Volle Übernahme der Kosten überbetrieblicher Ausbildung

- **Dem Ausbildungsbetrieb entstehen keine Kosten für Lehrgangsgebühren und Arbeitsmaterialien seiner Auszubildenden.**

Erstattung für Zeiten ausbildungsbedingter Abwesenheit – die Ausbildungsliteratur wird gestellt

- **Der Ausbildungsbetrieb hat geringere Personalkosten während der überbetrieblichen Ausbildung und zum Teil während der Berufsschulzeiten. Darüber hinaus fallen keine Kosten für Lehr- und Lernmittel an.**

Hauptamtliche Referenten für Nachwuchswerbung informieren Jugendliche und Multiplikatoren – sie beraten und helfen vor Ort bei der Nachwuchssuche

- **Das bedeutet Unterstützung und professionelles Auftreten bei der Nachwuchswerbung. Der Ausbildungsbetrieb findet schnell einen passenden Auszubildenden.**

Infos, Seminare und Tagungen zur Weiterbildung der Ausbilder

- **Der Ausbildungsbetrieb verfügt über eine hohe Ausbildungsqualität, die Ausbilder sind fachlich und didaktisch immer auf dem neuesten Stand.**

10 | Impressum

Herausgeber
Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. · AuGaLa
Haus der Landschaft · Alexander-von-Humboldt-Straße 4 · 53604 Bad Honnef
Telefon 02224 7707-0 · Telefax 02224 7707-77
www.augala.de · info@augala.de

Ausführliche Informationen rund um den Beruf
unter: **www.landschaftsgaertner.com**

Ausbildungsförderwerk
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Alexander-von-Humboldt-Straße 4
53604 Bad Honnef
www.augala.de
www.landschaftsgaertner.com